

10. JAHRESBERICHT 2007/2008

Erfolge

Der gesamte Solarstromertrag aus den Vertragsanlagen beläuft sich auf über 480'000 kWh, 83% der gesamten Solarstromproduktion stammen aus den 50 neuen, von uns geförderten Anlagen. Zusammen mit dem letztjährigen Übertrag stehen uns Vermarktungsrechte für insgesamt 652'000 kWh Solarstrom zur Verfügung. Mehrere Solarstromanlagen erbrachten wiederum über 1000 kWh Solarstrom pro kWp installierter Leistung.

Partnerschaft mit



Mit 377 MWh naturemade-zertifiziertem Solarstrom ist der Pool der grösste unabhängige Anbieter in der Schweiz und der einzige, der gemäss Topten-Liste ausschliesslich Solarstrom anbietet. Siehe www.naturemade.ch und www.topten.ch. Dank zusätzlicher Bestellungen von Swispower und ewz können wir den produzierten Solarstrom annähernd verkaufen und vom Übertrag aus dem Vorjahr profitieren.

Im Geschäftsjahr konnten wir einen Beitrag von 41'520.- Fr. an eine Neuanlage mit einer Leistung von 17,3 kWp ausrichten.

Der Solarstrom-Pool TG hat sich mit 2 Anlagen und einer Beteiligung an einer Anlage der Solargenossenschaft Frauenfeld für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) beworben und Zusagen erhalten. Von über 4000 Anmeldungen haben weniger als 30% eine Zusage erhalten, alle anderen sind in eine Warteliste aufgenommen worden. Die erste eigene Anlage mit 31 kWp in Zusammenarbeit mit der Solargenossenschaft Frauenfeld ist bereits erstellt.

Probleme im Geschäftsjahr 2007/2008

Seit 1. Mai 2008 konnten alle bauwilligen Solaranlagenbetreiber ihre Anmeldung zur kostendeckenden Vergütung bei Swisgrid einreichen. Da die Anmeldungen das Volumen der zur Verfügung stehenden Förderbeiträge weit übertraf, sind viele Interessenten auf einer Warteliste gelandet. Auch das anfangs Jahr gestartete kantonale Förderprogramm war angesichts des grossen Interesses von Bauwilligen nach knapp 2 Monaten ausgeschöpft, so dass insgesamt viele Interessenten

enttäuscht wurden im vergangenen Jahr. In dieser Situation und weil nicht klar war, ob und wann sich die Chancen wieder besser gestalten, wurde auch der Solarstrom-Pool nicht mit Anfragen überhäuft. Trotzdem haben wir eine Anlage fördern können, aus der uns das Vermarktungsrecht zusteht. Die Solarstrombestellungen aus dem Kanton Thurgau verharren auf gleichem Niveau wie letztes Jahr.

Die von Kantonsrat Josef Gemperle postulierte kantonale kostendeckende Einspeisevergütung ist knapp gescheitert. Verhandlungen mit der Stadt Frauenfeld um PV-Anlagen auf städtischen Dächern sind mangels Interesse gescheitert.

Vorstand

Im Berichtsjahr vom 1. Oktober 2007 bis 30. September 2008 ist der Vorstand zu 6 Sitzungen zusammengetreten. Er hat sich dabei mit folgenden Schwerpunkten befasst:

- Vorbereitung und Durchführung 9. Mitgliederversammlung
- Marketing Solarstrom: Neudruck Bestell-Flyer mit reduziertem Strompreis von 75 Rp. in Zusammenarbeit mit A. Paoli, Abteilung Energie und Redaktion solar news mit Linder Kommunikation
- Solarstromvermarktung: Kontakte zu potentiellen zukünftigen Vertragspartnern; erstmals Verzicht auf einen Informationsanlass mit den Vertrags-EW's, da die Beteiligung jeweils sehr gering war. Info per Brief an alle EW's und an Jahresversammlung des VTE (Verein der Thurgauer Elektrizitätswerke) über Preissenkung
- Unterzeichnung Vertrag mit ewz für je 250'000 kWh in den Jahren 2007-2009.
- Naturemade-Nachzertifizierung zur Vertragserfüllung mit gesteigerter Nachfrage nach zertifiziertem Strom
- Förderung einer neuen Solarstromanlage
- Vertiefte Auseinandersetzung mit kostendeckender Einspeisevergütung, Anpassung unseres Geschäftsmodells und Entwicklung einer neuen Strategie unter den neuen Voraussetzungen
- Neues Konzept und Flyer für Propagierung von Solardarlehen als Beteiligung an unseren KEV-Anlagen
- Intensiver Kontakt mit Regierungsrat Schläpfer und Abteilung Energie zur Verbesserung der unerfreulichen Situation für den Solarstrom nach kurzer kantonaler Förderung und unbefriedigendem Erfolg der kostendeckenden Vergütung, weil die meisten Antragsteller auf der Warteliste gelandet sind.
- Sponsoring einer von den Parteien CVP und GLP perfekt organisierten und von ca. 350 Personen ausserordentlich gut besuchten Energieveranstaltung in Tobel
- Als Gäste haben Alexander Schwarz und Josef Gemperle an einigen Vorsatandsitzungen teilgenommen.

Nach dem Rücktritt von Jörg Marti und Hannes Stricker und der Rückkehr von Reiner Bodmer hat der Vorstand seine Aufgaben in folgender Ressortzuteilung erfüllt:

Präsidium: Werner Müller

Aktuarat und politisches Lobbying: Reiner Bodmer

Strom- und Geldebuchhaltung, Herkunftsnachweise swissgrid und Internet: Peter Thür
EW-Kontakte, Marketing, Datenbank, naturemade-Zertifizierung: Urs Dünnenberger

Die anspruchsvolle Auseinandersetzung mit den neuen, noch unbekanntem Auswirkungen der kostendeckenden Einspeisevergütung und dem administrativen

Aufwand rund um die Herkunftsnachweise und Vermarktungsrechte war dringend notwendig, um bestehende Unsicherheiten abzubauen und unseren Verein auf die neuen Bedingungen als KEV-Anlagenbesitzer vorzubereiten.

Marketing

Der Zusammenarbeitsvertrag mit der Abteilung Energie und Linder Kommunikation ist in der bisherigen Form ausgelaufen. Jedoch sollen die Drucksachen wie Bestell-flyer etc. weiterhin gratis zur Verfügung gestellt werden. Die EW's sind aufgerufen, ihren Kunden das neue und attraktivere Solarstromangebot bekanntzumachen! Im Geschäftsjahr 07/08 sind die Thurgauer Solar-News nur einmal erschienen.

Im letzten Jahr wurden von unserer Homepage 20'400 Seiten heruntergeladen, was einem leichten Rückgang von 10% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Erste Anlagen für die kostendeckende Einspeisevergütung

Der Solarstrom-Pool TG hat zwei Zusicherungen für projektierte Anlagen mit 20 und 30 kWp auf einer Mehrfamilienhausüberbauung mit Eigentumswohnungen in Frauenfeld erhalten. Dank der bereits erteilten Baubewilligung wurden wir im stark beanspruchten Programm berücksichtigt. Auch die Solargenossenschaft Frauenfeld war mit einem Projekt mit 31 kWp in Hüttwilen erfolgreich. Wir haben uns an jener Anlage, die bereits am Netz ist, finanziell beteiligt, da die von uns geplanten Anlagen erst im Laufe des Jahres 2009 realisiert werden können, wenn die Neubauten erstellt sind.

AUSBLICK AUF 2008/2009

Solarstromangebot gesichert

Der Solarstrom-Pool TG wird weiterhin Solarstrom aus seinen Vertragsanlagen in Zusammenarbeit mit den örtlichen EW's vermarkten. Aus den rund 50 von uns geförderten Solarstromanlagen stehen uns genügend Vermarktungsrechte zur Verfügung, dass wir unsere Verkaufsanstrengungen in Zusammenarbeit mit den EW's noch verstärken können, um den Solarstrom wenn immer möglich in unserem Kanton an die Stromkunden zu bringen. Lediglich zwei unserer Vertragsanlagen haben zur KEV gewechselt unter anteilmässiger Rückzahlung des von uns geleisteten Förderbeitrages. Firmen und andere Grossbezüger sind auf unserer Homepage als Solarstromkunden mit Vorbildcharakter aufgeführt, mit einem direkten Link auf ihre eigene Homepage.

Wenn weitere von uns geförderte Anlagen 2009 zur kostendeckenden Vergütung (KEV) wechseln, werden wir für Ersatz der wegfallenden Vermarktungsrechte besorgt sein, was uns dank der Zusammenarbeit mit dem kantonalen Förderprogramm gelingt.

Ausserordentliche Solarstrombestellungen

Zusätzlich zu den Bestellungen aus den Gemeinde-EW's und zur vereinbarten Liefermenge ans ewz von 250 MWh sind folgende Bestellungen eingegangen:
Kanton Thurgau für 2009 und 2010 je 200 MWh Solarstrom
Swisspower 130 MWh und ewz weitere 50 MWh.

Entflechtung der direkten Zusammenarbeit Solarstrom-Pool – Kanton

Die Revision unserer Rechnung wird künftig nicht mehr von der Abteilung Energie erfolgen. Wir schlagen der GV deshalb einen neuen Revisor zur Wahl vor. Der Druck von Flyern und Solar-News ist von der Abteilung Energie ebenfalls aufgekündigt worden. Dafür soll der Solarstrom-Pool künftig selber besorgt sein, erhält aber die Druckkosten weiterhin finanziell vergütet. Wir werden die EW's über die Wünschbarkeit des weiteren Erscheinens der Solar-News konsultieren und dann darüber beschliessen, in welcher Form die Solarstromkunden über Aktualitäten und die Umsetzung des Solarstromerlöses in Neuanlagen informiert werden sollen. Sofern die EW's die Weiterführung dieses Kommunikationsmittels begrüessen, ist die Abteilung Energie bereit, auch dieses Druckerzeugnis jährlich zweimal zu finanzieren.

Förderung und Erstellung von Neuanlagen

Nach intensiven Verhandlungen mit Regierungsrat Schläpfer und der Abteilung Energie ist die direkte Beteiligung des Solarstrom-Pools TG am Förderprogramm 2009 beschlossen worden. Das Interesse der Bauwilligen am Zusatzbeitrag des Pools an ihre geplante Solarstromanlagen ist überaus gross und ermöglicht uns, zusätzliche Vermarktungsrechte zu gewinnen.

Frauenfeld, Februar 2008

Werner Müller, Präsident Solarstrom-Pool TG